



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. XVIII. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Euangelion

gebe allen die du in geben hast / Das ist aber das ewig leben / das sy dich das du allein waret Gott bist / vnd den du gesandt hast / Jesum Christ / erkennen. Ich hab dich verflert vff erden / vnd vollendet das werck / das du mir geben hast / das ich thun solt / vnd nun verfler mich du vatter / bey dir  
B selbst / mit der klarheit / die ich vor dir hat / ee die welt war / Ich hab deinen namen offenbart den menschen / die du mir von der welt geben hast / sy waren dein / vnd du hast sy mir geben / vnd sy haben dein wort behalten / Nun wissen sy / das alles was du mir geben hast / sey von dir / den die wort / die du mir geben hast / hab ich in geben / vnd sy habens angenommen vnd erkandt warhafftig / das ich von dir vffgangen bin / vnt haben glaubt / das du mich gesandt hast.

Ich bitt für sy / vnd bitt nicht für die welt / sonder für die du mir geben hast / denn sy sind dein / vnd alles was mein ist das ist dein / vnd was dein ist das ist mein / vnd ich bin in in verfleret / vñ ich bin nicht mer in der welt / vnd sy sind in der welt / vnd ich kum zu dir / Heiliger vatter / erhalt sy in deinem namen / die du mir geben hast / das sy eines sein / gleich wie wir / Die weil ich bey in war in der welt / erhielt ich sy in deinem namen. Die du mir geben hast / die hab ich bewaret / vnd ist keiner von in verlorren / denn nur das verlorren kind / das die schrifft erfüllet würde.

E Nun aber kum ich zu dir / vnd rede solchs in der welt / vff das sy in in haben meine freuden vollkommen / ich hab in geben dein wort / vnd die welt hasset sy / denn sy sind nicht von der welt / Ich bitt nicht / das du sy von der welt nemeest / sonder dz du sy bewarest vor dem übel / sy sind nicht von der welt / gleich wie auch ich nicht von der welt bin / Heilige sy in deiner warheit / dein wort ist die warheit / gleich wie du mich gesant hast in die welt / so hab ich sy auch in die welt gesandt / ich heylige mich selbst für sy / auff das auch sy geheyliget seyen in der warheit.

Ich bitt aber nicht für sy allein / sonder auch für die / so durch jr wort an mich glauben werden / vff das sy alle eins seien / gleych wie du vatter mit mir / vnd ich in dir / das auch sy in vns eins seien / vff das die welt glaubt du habest mich gesandt / Vnd ich hab in geben die klarheit / die du mir geben hast / das sy eins seyen / gleich wie wir eins sind / ich in inen / vnd du mit mir / vff das sy vollkommen seyen in eins / vnd die welt erkenne / das du mich gesandt hast / vnd habst sy geliebt / gleich wie du mich geliebt hast.

D Vatter / ich wil / das / wo ich bin / auch die seyen / die du mir geben hast / dz sy die klarheit sehen / die du mir geben hast / den du hast mich geliebt ee den die welt gegründet ward / gerechter vatter / die welt hat dich nicht erkant / ich aber hab dich erkant / vnd dise hab erkant / das du mich gesandt hast / vnd ich hab in deinen namen kumt than / vnd wil in kumt thun vff das du liebe / da mit du mich geliebt hast / sey in in / vnd ich in in.

## Das XVIII. Capitel.

Do Jesus



**D** Jesus solchs geredt hatt: gieng

er hinuf mit seinen jünger über den bach Kidron / do war ein gart / daren gieng Jesus vnd seyne jünger / Judas aber der in verriet wuste das ort auch / Denn Jesus versamlet sich offft daselbs mit seinen jünger / Danun Judas zu im hat genommen die rotte / vnd der hohen priester vnd phariseer diener / kompt er dahin mit sackelen / lampen / vñ mit waffen / Als nun Jesus wuste / alles was im begegten solt / gieng er hinuf vnd sprach zu in / Wen sücht jr: sy antwortete im / Jesum vñ Nazareth / Jesus sprach / ich bins Judas aber der in verriet / stund auch bey in / als nun Jesus zu in sprach / ich bins / wichen sy zu ruck vnd fielen zu boden / Da fragt er sy abermal / Wen sücht jr: sy aber sprach / Jesum von Nazareth / Jesus antwort / Ich hab euch gesagt / das ichs sey / sücht jr denn mich / so last dise geen / vff das / das wort erfüllet würde / welchs er sagt / ich hab der keinen verlorein / die du mir geben hast.

Da hatt Simon Petrus ein schwert / vñ zochs vff / vnd schlag nach des hohen priesters knecht / vnd hieb im sein recht oz ab / vnd der knecht hieß Malchos / do sprach Jesus zu Petro / steck dein schwert in die sheyde / sol ich den kelch nit trincken / den mir mein vatter geben hat: Die rot aber vnd der ober hauptman vnd die diener der Jüden namē Jesum an vnd bunde in / vñ fürten in vffs erst zu Hannas / der war Caiphass schweher / welcher des jars hoher priester war / Es war aber Caiphass / der den Jüden riet / Es wer güt das ein mensch würde vmbbracht / für das volck.

Simon Petrus aber folgete Jesu nach / vnd ein ander jünger / der selb jünger war dem hohen priester bekant / vnd gieng mit Jesu hinein / in des hohen priesters palaz / Petrus aber stund draussen vor der thür / da gieng der ander jünger / der dem hohen priester bekant war / hinuf / vnd redet mit der thür hüterin / vnd füert Petron hinein / Da sprach die thür hüterin zu Petro / Bistu nit auch dises menschen jünger einer: Er sprach / ich bins nicht / Es stunden aber die knecht vnd diener / vñ hatten ein kolfeur gemacht / dem es war kalt / vnd wermten sich / Petrus aber stund bey in / vnd wermet sich.

Aber der hohe priester fragt Jesum vmb seine jünger vñ vnt seine ler: Jesus antwort / Ich hab frey offentlich geredt vor der welt / ich hab alzeyt gelehret in der schul vnd in dem tempel / da alle Jüden zusamen kamen / vnd hab nichts im winckel geredt / w: fragestu mich darumb: frag die auß die gebört haben was ich zu in geredt hab / sibe / die selben wissen / was ich gesagt hab / Als er aber solchs redet / schlug der diener einer Jesum ins ange: vnd sprach / soltu dem hohe priester so antworten: Jesus antwortet / hab ich übel geredt / so bewyff es / hab ich aber recht geredt / was schlagestu mich: vnd Hannas sandt in gebunden zu dem hohen priester Caiphass.

Simon Petrus aber stund vñ wermet sich / da sprachen sy zu im / Bistu mit seiner

21

Matth. 26.

Marc. 14.

Luc. 22.

B

10h. 17.

C

10h. 11.

Matth. 26.

Marc. 14.

Luc. 22.

D

E



## Euangelion

mit seiner jünger einer? Er verleugnet vñnd sprach/ich bins nit/ Sprich  
des hohen püesters knecht einer / ein gefündter des / dem Petrus das  
abgewehat/ sahe ich dich nit im garten bey jm/ da verleugnet Petrus aber  
mal/ vñnd also bald krähert der han.

Matth. 27.  
Marc. 15.  
Luce. 23.

Da fürten sy Jesum von Caipha für das richthuf/ vñnd es war frey/ vñ  
sy giengen nicht in das richthuf/ vñnd das sy nicht vnreyn wurden / sonder  
das osterlamb essen möchten. Da gieng Pilatus zu in eruf/ vñnd sprach/w  
bringt jr für ein klag wis disen mensche? Sy antworten vñnd sprachen/w  
diser nit ein übelthetter/ wir hetten dir in nicht überantwort / Da sprach  
§ Pilatus zu in/ so nemet jr in hin/ vñnd richtet in nach euwerem gesatz/ Da  
sprach die Jüden zu im/ wir döissen niemant tödten/ vñnd dz erfüllt würd  
dz wort Jesu/ welches er sagt/ da er deuret/ welches todts er sterbē würd.

Matth. 20.  
Marc. 10.  
Luce. 18.

Da gieng Pilatus wider hinuf ins richthuf/ vñnd rüfft Jesu/ vñnd sprach  
zu im/ Bistu der Jüden künig? Jesus antwortet/ redestu dz von dir selbst  
od habens dir andere vñnd mir gesagt? Pilatus antwort/ Bin ich ein Jüd  
dein volck vñnd die hohen püester habē dich mir überantwort / was hast  
than? Jesus antwort/ Mein reich ist nicht vñnd diser welt/ Wer mein reich  
vñnd diser welt/ meine diener würdē drob kempffen/ das ich den Jüden  
überantwortet würd/ Aber nun ist mein reich nit von dannen. Da sprach  
¶ Pilatus zu im/ so bistu dennoch ein künig? Jesus antwortet/ du sagest  
ich bin je ein künig / ich bin da zu geboren vñnd vñnd die welt kommen das ich  
die warheit zeugen sol/ wer vñnd der warheit ist/ der hört meine stim/ sprich  
Pilatus zu im/ was ist die warheit?

Vñnd da er das gesagt/ gieng er wider hinuf zu den Jüden/ vñnd sprach  
zu in/ ich find kein schuld an jm/ jr habt aber ein gewonheit/ das ich euch  
nen vñnd ostern lof geb / wölt jr nun/ dz ich euch der Jüden künig lof geb?  
Da schreyen sy wider alle sampt/ vñnd sprachen/ nit disen/ sonder Bar  
bam/ Barrabas aber war ein mörder.

## Das. XIX. Capitel.

A  
Marc. 15.  
Matth. 27.



**D**nam Pilatus Jesum vñnd geißlet  
in/ vñnd die kriegs knecht flochten ein kron von dornen/ vñnd  
sazten sy vñnd sein haupt / vñnd legten in ein purpur kleyd  
an vñnd sprachen/ sey gegrüßet lieber künig der jüden/ vñnd  
schlugen in ins angesicht/ Da gieng Pilatus wider heruf  
vñnd sprach zu in/ Sehet/ ich für in heruf zu euch/ dz jr erkennet das ich kein  
schuld an jm finde/ Also gieng Jesus heruf/ vñnd trüg ein dorne kron vñnd  
purpur kleyd/ vñnd spricht zu in/ Sehet welch ein mensche? Da in die hohe  
püester vñnd die diener sahen/ schreyen sy/ vñnd sprachen/ Creutziget/ creutz  
iget/ Pilatus spricht zu in/ Nempt jr in hin/ vñnd creutziget/ den ich find kein  
schuld an jm/ die Jüden antwortē im/ Wir haben ein gesatz/ vñnd nach dem  
gesatz sol er sterben/ den er hat sich selbst zu gottes sün gemacht.

Da Pilatus